

Informationen zu Mpox

Stand: 28. August 2024

Hintergrund zum aktuellen Ausbruchsgeschehen

Mpox (früher: Affenpocken) ist eine zoonotische Infektionskrankheit, die in Teilen Zentral- und Westafrikas endemisch ist. Mpox wird von kleinen Säugetieren auf den Menschen übertragen, kann jedoch durch engen Körperkontakt auch von Mensch zu Mensch übertragen werden.

Mpox-Viren werden in zwei genetische Gruppen (Kladen) eingeteilt, die jeweils zwei Subkladen zugeordnet werden (Kladen Ia und Ib sowie IIa und IIb). Der seit 2023 in Afrika vorherrschende Mpox-Ausbruch wird durch Viren der Kladen Ia und Ib verursacht. Betroffen sind vor allem die Demokratische Republik Kongo (DRC) und Nachbarländer.

Bedeutung für Österreich

Am 14.08.2024 hat die WHO wegen steigender Mpox-Fallzahlen in einigen afrikanischen Ländern eine „Gesundheitliche Notlage internationaler Reichweite“ (PHEIC) ausgerufen.

Das Auftreten sporadischer Klade I Fälle in Europa durch Import aus betroffenen Regionen ist möglich, das Risiko für die europäische Allgemeinbevölkerung wird jedoch weiterhin als niedrig eingeschätzt.

Risikobewertung des ECDC

Ein Dokument zum Risk Assessment des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) ist online öffentlich zugänglich:

- <https://www.ecdc.europa.eu/en/publications-data/risk-assessment-mpox-epidemic-monkeypox-virus-clade-i-africa>

Aktuelle Impf-Empfehlung des NIG

Das Nationale Impfgremium (NIG) empfiehlt die Mpox-Impfung derzeit ausschließlich Risikopersonen, die im aktuellen Österreichischen Impfplan im Kapitel „Mpox (Affenpocken)“ wie folgt angeführt werden:

- Personen mit individuellem Risikoverhalten (Personen mit häufig wechselnden sexuellen Kontakten, insbesondere Männer mit gleichgeschlechtlichen Partnern)
- Personal in spezialisierten Laboren, die mit Orthopoxviren arbeiten (Arbeit mit Proben von an Mpox Infizierten bzw. dem Virus selbst)
- Gesundheitspersonal mit einem sehr hohen Expositionsrisiko durch Kontakt mit an Mpox erkrankten Personen bzw. Orthopoxviren (designierte Abteilungen, Ambulanzen bzw. Ordinationen für die Diagnostik und Therapie von mit Mpox infizierten Personen)

Zusätzlich kann die Impfung bei Reisenden mit intensivem und anhaltendem Kontakt zur Lokalbevölkerung (z.B. Mitarbeiter:innen von Hilfsorganisationen) in den betroffenen Ländern erwogen werden.

Kontaktpersonen wenden sich an ihre lokal zuständige Gesundheitsbehörde.

Die Impfung der breiten Bevölkerung ist derzeit weder empfohlen noch vorgesehen.

Impfmöglichkeiten

Der Impfstoff ist in Österreich nicht am freien Markt verfügbar. Die Impfung für Risikogruppen und Kontaktpersonen wird ausschließlich an ausgewählten Impfstellen der Bundesländer kostenfrei angeboten.

Informationen zu den Impfmöglichkeiten für Risikogruppen:

- <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Impfen/Impfung-gegen-Affenpocken.html>

Wissenswertes, Handlungsempfehlungen und Hinweise

Übertragung

- Durch direkten, engen Kontakt mit den Hautveränderungen, Speichel, Sekreten und Bereichen um die Vagina und den Anus (z.B. beim Küssen, Umarmen, Kuschneln, Vaginal-, Anal- und Oralsex)
- Kontakt mit benutzten Gegenständen (z.B. Bettwäsche, Handtücher, Kleidung, Geschirr, Sexspielzeug)
- Tröpfcheninfektion (z.B. längere Unterhaltungen mit wenig Abstand)

Bei engem Kontakt (inklusive Sexualkontakt) mit erkrankten Personen ist die Wahrscheinlichkeit der Übertragung hoch. Der Inhalt der Bläschen ist hoch ansteckend.

Symptome

- 5 bis 21 Tage nach Kontakt mit einer erkrankten Person (Inkubationszeit)
 - seit 2022 wurde auch eine kürzere Inkubationszeit von 2 bis 4 Tagen beobachtet
- Es können allgemeine Krankheitsbeschwerden auftreten:
 - Fieber, Schüttelfrost, Erschöpfung
 - Schmerzen (z.B. Kopf, Rücken, Muskeln, Hals)
 - geschwollene Lymphknoten
- Charakteristische Hautveränderungen:
 - Flecken, Bläschen, Pusteln
 - treten in der Regel 1-3 Tage nach Fieberbeginn auf
 - können am ganzen Körper auftreten (auch auf den Schleimhäuten) und starke Schmerzen verursachen
 - oft im Genital- oder Analbereich
 - später bilden sich Krusten, die abfallen

Bis zum Abfallen aller Krusten und Abheilen aller Hautveränderungen ist man ansteckend (in der Regel 2 bis 4 Wochen).

Vorgehen bei Verdacht auf Infektion

- Striktes Vermeiden von weiteren Kontakten
- Beachtung von Hygienemaßnahmen
 - Vor allem regelmäßige Händehygiene beachten, Händedesinfektion mit Alkohol-basiertem Desinfektionsmittel durchführen, Verbandsmaterial selbst wechseln/entsorgen
- Telefonische Kontaktaufnahme mit Arzt oder Ärztin oder der Gesundheitshotline 1450
 - weitere Abklärung durch einen Arzt oder eine Ärztin

Der Verdacht auf und die Erkrankung an Mpox sind in Österreich meldepflichtig.

Diagnostik

In Österreich wird jeder Mpox-Nachweis typisiert. Sowohl die derzeit in Afrika vorherrschenden Klade Ia und Ib als auch die für den weltweiten Mpox-Ausbruch 2022 verantwortliche Klade IIb können daher identifiziert werden.

Behandlung

- Medikamentöse Behandlung von Symptomen

Maßnahmen zur Vorbeugung

- Impfung gegen Mpox (für Risikogruppen)
- Im Umgang mit Mpox-Erkrankten oder -Verdachtsfällen strikt auf Hygiene achten
- Kein enger Kontakt zu erkrankten Personen
- Kein Kontakt mit von erkrankten Personen benutzten Gegenständen
- Vermeidung von häufig wechselnden und/oder anonymen sexuellen Kontakten

Bei Sexualkontakten bieten Kondome keinen ausreichenden Schutz. Der enge (Haut-)Kontakt (inkl. Sexualkontakt) reicht für eine Übertragung des Virus!

Weitere Informationen

- [https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Mpox-\(Affenpocken\).html](https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Mpox-(Affenpocken).html)

Impressum oder Rückfragehinweis oder Datenschutzinfo

Medieninhaber:in und Herausgeber:in:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK),

Stubenring 1, 1010 Wien

Abteilung VII/A/11 (Übertragbare Krankheiten und Seuchenbekämpfung)

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Stand: 28. August 2024